

Stettin, 12. Okt. Der Bericht der...

Von den Parteien. Emmendingen, 14. Okt. Wie aus dem...

Stimmzettel. Zentral-Theater Emmendingen...

Geschäftliche Mitteilungen. Der sein Kind hat sie - der admet dactyl...

Sandel und Erker. Freiburger Schachschicksal vom 18. Oktober...

Zentral-Theater Emmendingen. Mittwoch, 15. Okt., 8.15 Uhr zeigen wir...

Städtische Bekanntmachungen. Einladung zur Wahl der Gemeindeverordneten...

Stimmzettel. Zentral-Theater Emmendingen...

Geschäftliche Mitteilungen. Der sein Kind hat sie - der admet dactyl...

Sandel und Erker. Freiburger Schachschicksal vom 18. Oktober...

Zentral-Theater Emmendingen. Mittwoch, 15. Okt., 8.15 Uhr zeigen wir...

Nationalsozialist. Deutsche Arbeiterpartei Ortsgruppe Emmendingen. Am Mittwoch, 15. Oktober ds. Js., abends 8 1/2 Uhr...

Stimmzettel. Zentral-Theater Emmendingen...

Geschäftliche Mitteilungen. Der sein Kind hat sie - der admet dactyl...

Sandel und Erker. Freiburger Schachschicksal vom 18. Oktober...

Sandel und Erker. Freiburger Schachschicksal vom 18. Oktober...

Freiwillige Feuerweh Emmendingen. Mittwoch, den 15. Oktober nachmittags 5 Uhr...

Garantier. Zahlung 24/25 Okt. Geld...

Stimmzettel. Zentral-Theater Emmendingen...

Geschäftliche Mitteilungen. Der sein Kind hat sie - der admet dactyl...

Sandel und Erker. Freiburger Schachschicksal vom 18. Oktober...

Sandel und Erker. Freiburger Schachschicksal vom 18. Oktober...

Freiwillige Feuerweh Emmendingen. Mittwoch, den 15. Oktober nachmittags 5 Uhr...

Freisgauer Nachrichten

Emmendinger Zeitung Emmendinger Tagblatt. Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen...

Aus dem Reich. Kabinettsrat über Regierungserklärung...

Aus dem Reich. Kabinettsrat über Regierungserklärung...

Aus dem Reich. Kabinettsrat über Regierungserklärung...

Aus dem Reich. Kabinettsrat über Regierungserklärung...

Aus dem Reich. Kabinettsrat über Regierungserklärung...

Aus dem Reich. Kabinettsrat über Regierungserklärung...

Wiederwahl des Präsidenten Lohde wahr...

Wiederwahl des Präsidenten Lohde wahr...

Wiederwahl des Präsidenten Lohde wahr...

Wiederwahl des Präsidenten Lohde wahr...

Wiederwahl des Präsidenten Lohde wahr...

Wiederwahl des Präsidenten Lohde wahr...

Wiederwahl des Präsidenten Lohde wahr...

Wiederwahl des Präsidenten Lohde wahr...

Wiederwahl des Präsidenten Lohde wahr...

Wiederwahl des Präsidenten Lohde wahr...

Wiederwahl des Präsidenten Lohde wahr...

Wiederwahl des Präsidenten Lohde wahr...

Wiederwahl des Präsidenten Lohde wahr...

Wiederwahl des Präsidenten Lohde wahr...

Wiederwahl des Präsidenten Lohde wahr...

Wiederwahl des Präsidenten Lohde wahr...

Wiederwahl des Präsidenten Lohde wahr...

Wiederwahl des Präsidenten Lohde wahr...



50-Jahrfeier der Handelskammer für den Kreis Freiburg i. Br.

Freiburg i. Br., 14. Okt. Heute mittag fand im altkaiserlichen Kaufhaus in Freiburg ein Festakt aus Anlaß des 50jährigen Bestehens der Handelskammer für den Kreis Freiburg statt...

Herren-Hüte und Mützen. Neuheiten für Herbst und Winter in allen Preislagen. Held Freiburg i. Breisgau, Friedriehstraße 7.

Umtliche Bekanntmachungen

Schöffengericht der Gendarmerie. Am Donnerstag den 16. Oktober 1930, vormittags von 9 Uhr bis 1 Uhr, findet auf dem Schöffengericht des Schöffengerichts Emmendingen...

Das Vergleichsverfahren über das Vermögen der minderj. Margd. Wöhler (Eisenf. Oltke geb. Heftig), vertreten durch ihren Vater Alfred Heftig in Emmendingen wurde nach erfolgter Annahme und gerichtlicher Bestätigung des Vergleichs aufgehoben.

Zentral-Theater EMMENDINGEN. Nur heute Mittwoch, den 15. Oktober das große STUMMFILM-PROGRAMM. I. Schluger: Was eine Frau im Frühling träumt..

Er geht rechts — Sie geht links! In den Hauptrollen: Colette Brettel, Lotte Neumann. Herrliche Rivierabenteuer. — Ein Blick hinter die Kulissen des Films. — Der Regisseur mit seinen Stars im Filmstudio bei der Arbeit.

Silberkraut eingetroffen. das selbe wird in Stöpseln sowie geschnitten, fertig zum Einmachen abgegeben. Rud. Ringwald Bw., Emmendingen. Telefon 267.

Damenhüte in reicher Auswahl. Alte Hüte und Pelze werden schnell und billig umgearbeitet. Tony Barth, Modistin / Emmendingen, Markgrafen-Straße 59 (beim Bahnübergang).

Schleifschabladag. Schweinefleisch ..... per Pfd. 1.— Mk. Speck ..... per Pfd. 90 Pf.

Brillen, Zwieter Lupen, Lesegläser. In großer Auswahl zu günstigen Preisen. Franz Roffel, Filiale Emmendingen, Hochburgerstraße 11.

Die neue Winterkleidung. kaufen Damen und Herren vorteilhaft bei A. Schernberger, Emmendingen / Hobelstr. 29.

Alarm bei Feuersbruch! 1. Bei Ausbruch eines Brandes rufe man durch Telefon nur das Rathaus am Nr. 311.

Freiwillige Feuerwehr Emmendingen Das Kommando: E. Touffant, A. Buchhart. Telefonischer Anruf des Krankenhauses der Stadt Emmendingen unter Nr. 311 Emmendingen.

Familien-Drucksachen. Verlobungskarten und -Briefe, Vermählungskarten und -Briefe, Geburtsanzeigekarten u. -Briefe, Trauerkarten und -Briefe, Dankkarten, Besuchskarten in großer Auswahl. Druck- und Verlagsgesellschaft Emmendingen, Karlriedrichstr. 11, Tel. 303.

Uckerland. 10 Nr. mit Obstkümmen zu verpachten. Haus Nr. 58, Sexau-Börsch. Zwei junge sprunghafte Ziegenböcke ohne Horn, zu verkaufen. Uhr. 9 4940 Emmendingen.

Allen Auslandsschwaben. dient die alleingeführte Wochenausgabe des Schwäbischen Merkur für das Ausland. Wenn Sie einen Ihnen verwandten, befreundeten oder bekannten Landsmann im Ausland haben, dann geben Sie dessen genaue Adresse dem Schwäbischen Merkur, Stuttgart, Königstraße 20, und es geht auch an ihn der Gruß der Heimat!

Kochsalz. Wer sich für den Verkauf von interessiert, das im Preis weit unter der Konkurrenz liegt. Waggweise beziehen kann u. über Mk. 600.—1000.— Barkapital verlügt, beliebe seine Adresse mit näherer Beschreibung sonst. Tätigkeit unter M H 1877 einzureichen an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Verloren eine Stravatte mit Nadel. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung in der Geschäftsst. ds. Bl. abzugeben. Gut möbliertes Zimmer auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen in der Post mit möbliertes Zimmer.

Phönix Kragen. wascht und bügelt wie neu! Annahmestelle: Fritz Weintz, EMMENDINGEN.

Möbel staunend billig. Ueber 20 Jahre bewährt. Schlafzimmer gestrichen mit dreifachem Spiegelschrank nur Mk. 299.—. Moderne Eichene Schlafzimmer furniert mit 3-tügl. Spiegel, gelackten, echt weißem Marmor 415.— Mk. in andere Schlafzimmer in groß. Auswahl.

Eßlinger Strickwolle. Bestes Fabrikat für Socken und Strümpfe. Salubra fließt nicht läuft nicht ein. Fritz Weintz, Emmendingen.

Ruh. über nahe am Ziel, gegen Barzahlung. Haus 105, Müdingen.

Breisgauer Nachrichten

Emmendinger Zeitung Emmendinger Tagblatt. Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. mit den Beilagen: „Ratgeber des Landmannes“ u. „Breisgauer Sonntagsblatt.“ Verbreitet in den Bezirken Emmendingen (Kenzingen), Breisach, Ettenheim, Waldkirch u. Kaltenbrunn. Anzeigenpreis: die einpaltige Zeile über deren Name 25 Pf., die Restzeile 75 Pf., bei 5 oder 6 maliger Aufnahme Rabatt. Bei Anzeigen für 20 Pf. Zuschlag. Beilagengebühr das Zehnfache 10.— Mark ohne Postgebühren.

Die Wahl des Reichstagspräsidenten

Abg. Löbe als Präsident wiedergewählt. Berlin, 15. Okt. Bei der Wahl des Reichstagspräsidenten wurden insgesamt 556 Stimmen abgegeben. Zwei Stimmen waren ungültig, davon für Abg. Löbe (Soz.) 266 Stimmen, für Abg. Dr. Scholz (DVP.) 179 Stimmen, für Abg. Pieck (Komm.) 68 Stimmen, für Abg. Graef (D.) 41 Stimmen. — Da keiner der Kandidaten die absolute Mehrheit von 278 Stimmen erreicht hat, mußte Stichwahl zwischen Löbe und Dr. Scholz stattfinden.

Der Gegenkandidat war der volksparteiliche Fraktionsführer Dr. Scholz, der auch von dem Nationalsozialisten Dr. Fritsch empfohlen worden war, während die Kommunisten den Abg. Pieck präferierten. Die Christlich-Sozialen sprachen sich aus grundsätzlichen Erwägungen für Löbe aus, da die Präsidentenwahl nicht ein politisches Mittel sei, sondern dabei die Fraktionsstärke entscheidend mittle. Für Dr. Scholz stimmten die Nationalsozialisten, das Landvolk und die Wirtschaftspartei, während die Deutschnationalen zur allgemeinen Überraschung im ersten Wahlgang nicht für Dr. Scholz stimmten, sondern für ihr eigenes Fraktionsmitglied Graef-Fürtinger.

Der Gegenkandidat war der volksparteiliche Fraktionsführer Dr. Scholz, der auch von dem Nationalsozialisten Dr. Fritsch empfohlen worden war, während die Kommunisten den Abg. Pieck präferierten. Die Christlich-Sozialen sprachen sich aus grundsätzlichen Erwägungen für Löbe aus, da die Präsidentenwahl nicht ein politisches Mittel sei, sondern dabei die Fraktionsstärke entscheidend mittle. Für Dr. Scholz stimmten die Nationalsozialisten, das Landvolk und die Wirtschaftspartei, während die Deutschnationalen zur allgemeinen Überraschung im ersten Wahlgang nicht für Dr. Scholz stimmten, sondern für ihr eigenes Fraktionsmitglied Graef-Fürtinger.

„Kampf der Kräfte!“ Sozialdemokratische Anträge im Reichstag. Berlin, 15. Okt. Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion hat, wie der Vorwärts berichtet, einen großen Antrag ausgearbeitet zur Bekämpfung der Wirtschaftskrise, zur Eindämmung der wachsenden Arbeitslosigkeit und zur Verhinderung der Verelendung breiter Volksmassen. In diesem Antrag wird ein Gesetzentwurf verlangt, der für die Dauer der außerordentlichen Arbeitslosigkeit die Arbeitslosenversicherung vorerst unter gleichzeitiger Verpflichtung der Einstellung neuer Arbeitskräfte. Außerdem sollen durch ein Gesetz die Einkünfte aus selbständiger Berufstätigkeit auf die Pensionen und Wartegelder anzurechnen werden. Ferner wird eine durchgreifende Preislenkung insbesondere bei den Grundstoffen der Industrie, der Lebensmittel und anderer Gegenstände des Massenbedarfes gefordert. Zollfreie Einfuhr von Getreide soll wieder her-

gestellt werden. Schließlich enthält der Antrag Maßnahmen zur Bekämpfung der bedrohlich anwachsenden Kapital- und Steuerflucht. Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion beabsichtigt, wie das Blatt weiter meldet, den Reichsarbeitsminister aufzufordern, den Schiedspruch vom 10. Oktober für die Berliner Metallindustrie nicht für verbindlich zu erklären. Nationalsozialistischer Antrag auf Kürzung der Ministergehälter, Abgeordnetenlöhne und der Gehälter hoher Beamten. Berlin, 15. Okt. Die Nationalsozialisten haben im Reichstag einen Antrag eingebracht, der eine Kürzung der Gehälter des Reichspräsidenten, des Reichsministers und der Direktoren der Reichstagsabgeordneten um 50 Prozent verlangt. In den hohen Beamtengruppen soll eine stufenweise durchgeführte Verminderung der Bezüge bis zu 15 Prozent und ein völliger Wegfall der Ministerzulagen stattfinden. Die Gehälter der unteren und mittleren Beamten sind grundsätzlich unangetastet zu lassen, die Höchstpensionen sollen 12 000 Mark nicht übersteigen.

Stürmische Szenen im preußischen Landtag. Berlin, 15. Okt. Im preußischen Landtag begann am Mittwoch die Aussprache über zahlreiche Anträge der Oppositionsparteien auf Auflösung des Landtags, Zurückziehung der Erlasse, die den Beamten die Jugendfähigkeit zur RPD und NSDAP verbieten, Einstellung der Younglingsentlohnung usw. Zu Beginn nahm Ministerpräsident Dr. Braun das Wort, der im Verlaufe seiner Darlegungen fortgesetzt durch lärmende Kundgebungen und

Die Berliner Metallarbeiter im Streik

125 000 Arbeiter im Ausland. Berlin, 15. Okt. Die Belegschaften der Berliner Metallarbeiterbetriebe beteiligten sich an einer Sitzung zusammen, in der über die Resolution der Vorstände für die einzelnen Ausschüsse verhandelt wurde. Die Parteien haben geschäftsordnungsähnlich je nach ihrer Stärke das Recht, den Vorfall in den Ausschüssen nach ihrer Wichtigkeit zu beantragen. Die Sozialdemokraten haben sich für den Haushaltsauschuss, den handelspolitischen Ausschuss und den volkswirtschaftlichen Ausschuss in Anspruch genommen, die Nationalsozialisten den Wirtschaftsausschuss und den Rechtsauschuss, die Kommunisten den Geschäftsausschuss und den Beamtensauschuss, in welchem letzteren sie schon bisher durch den Abgeordneten Oberhagen vertreten waren. Der Reichstagsausschuss hat in diesem Sinne dem Plenum Beschlüsse gefaßt. Die endgültige Entscheidung darüber steht dem Plenum zu.

Der Berliner Metallindustrieller hat, in dem der Durchführer etwa notwendig werdende Maßnahmen erteilt worden. Wie wir weiter erfahren, wird der Verband der Berliner Metallindustriellen heute nachmittag um 3 Uhr zusammenzutreten, um zur Lage Stellung zu nehmen. In unterirdischen Kellern wird, wie schon gesagt, erwartet, daß der Verband seinen Mitgliedern die Annahme des von den Arbeitnehmern abgelehnten Schiedspruches empfehlen wird.

Verhütung Arbeitswilliger. Berlin, 15. Okt. Vor dem Industriegebäude der Lindowstraße sammelten sich heute nachmittag nach einer Mitteilung der Polizei gegen 250 Personen an, die bei Arbeitslosigkeit die Arbeitswilligen zu beschäftigen. Da der wiederholten Aufforderung der Polizei, auseinanderzugehen, nicht Folge geleistet wurde, mußten die Beamten unter Anwendung des Gummiknüppels die angeammelte Menge auseinanderbringen. Des weiteren wurden in der Quisfrage vier Arbeiter der allgemeinen Transportgesellschaft, die mit dem Verladen von Motoren beschäftigt waren, von Streikenden befristet, wobei einer von ihnen am Kopfe verletzt wurde. Die streikenden Arbeiter hatten irrtümlich angenommen, daß es sich bei den vier Arbeitern um solche einer befreiten Firma handelte.